

Beiträge an Kulturschaffende durch Kanton und Stadt Luzern

Wettbewerb für Angewandte Kunst 1994

Die Jury für Angewandte Kunst hat beschlossen,

Frau Andrea Amrein und Herr Hans Schibli

***für ihre Produkte und Möbel
einen Werkbeitrag von Fr. 5'000.-- zuzusprechen.***

Die Objekte von Andrea Amrein und Hans Schibli greifen aktuelle Themen der Möbelgestaltung auf. Besonders hervorzuheben ist das Möbel "Stauraum" in Form eines offenen beweglichen Körpers, welcher den althergebrachten Schrank in einer neuartigen funktionalen Umsetzung vorschlägt.

Luzern, anlässlich der Uebergabefeier vom 5. Februar 1995

Im Namen der Jury für Angewandte Kunst

***Brigitte Steinemann
Vorsitzende der Fachgruppe***

Beiträge an Kulturschaffende durch Kanton und Stadt Luzern
Wettbewerb für Angewandte Kunst 1994

Die Jury für Angewandte Kunst hat beschlossen,

Frau Susanne Dubs

*für ihre Arbeiten im Bereich **visuelle Kommunikation**
einen Werkbeitrag von Fr. 5'000.-- zuzusprechen.*

*Bei Susanne Dubs wird ein hoher gestalterischer Anspruch sichtbar, der bei
einzelnen Arbeiten rhetorisch überraschende Darstellungsformen zeigt.*

Luzern, anlässlich der Uebergabefeier vom 5. Februar 1995

Im Namen der Jury für Angewandte Kunst

*Brigitte Steinemann
Vorsitzende der Fachgruppe*

Beiträge an Kulturschaffende durch Kanton und Stadt Luzern
Wettbewerb für Angewandte Kunst 1994

Die Jury für Angewandte Kunst hat beschlossen,

Frau Verena Iff

*für ihre Arbeiten in **textiler Gestaltung**
einen **Werkbeitrag von Fr. 5'000.--** zuzusprechen.*

In einer persönlichen Handschrift zeigt Verena Iff eine hohe Virtuosität im gestalterischen Entwurf.

Luzern, anlässlich der Uebergabefeier vom 5. Februar 1995

Im Namen der Jury für Angewandte Kunst

*Brigitte Steinemann
Vorsitzende der Fachgruppe*

Beiträge an Kulturschaffende durch Kanton und Stadt Luzern
Wettbewerb für Angewandte Kunst 1994

Die Jury für Angewandte Kunst hat beschlossen,

Frau Hanna Koller

für ihre grafischen Arbeiten
einen Werkbeitrag von Fr. 5'000.-- zuzusprechen.

Zur Uebermittlung eines gegebenen Kommunikationsinhaltes setzt Hanna Koller die
gestalterischen Stilmittel sicher und überzeugend ein.

Luzern, anlässlich der Uebergabefeier vom 5. Februar 1995

Im Namen der Jury für Angewandte Kunst

Brigitte Steinemann
Vorsitzende der Fachgruppe

Beiträge an Kulturschaffende durch Kanton und Stadt Luzern
Wettbewerb für Angewandte Kunst 1994

Die Jury für Angewandte Kunst hat beschlossen,

Herrn Bernhard Schobinger

für seine Goldschmiede- und Schmuckarbeiten
einen Werkbeitrag von Fr. 15'000.-- zuzusprechen.

Bernhard Schobingers Arbeiten zeichnen sich aus durch das Aufbrechen der tradierten Vorstellung von Schmuck. Einerseits interpretiert er in überraschender Weise traditionelle Schmuckformen neu, andererseits entreisst er Alltagsgegenstände dem gewohnten Kontext.

Luzern, anlässlich der Uebergabefeier vom 5. Februar 1995

Im Namen der Jury für Angewandte Kunst

Brigitte Steinemann
Vorsitzende der Fachgruppe